



Medienmitteilung

Bern, 03. September 2026

Welttag der Ersten Hilfe 2026

Jede Sekunde zählt: Auf dem Bundesplatz wird Nothilfe erlebbar

Nur rund die Hälfte der Menschen in der Schweiz traut sich zu, bei einem medizinischen Notfall helfen zu können. Zum Welttag der Ersten Hilfe am 12. September 2026 setzt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) gemeinsam mit seinen Rettungsorganisationen und weiteren Rotkreuz-Organisationen deshalb ein starkes Zeichen für mehr Handlungssicherheit: Mit einem abwechslungsreichen Programm auf dem Bundesplatz in Bern machen sie Erste Hilfe für die Bevölkerung erlebbar und laden zum Mitmachen ein.

Notfälle können jederzeit und überall eintreten: Zuhause in den eigenen vier Wänden, beim Baden in Flüssen und Seen, im Strassenverkehr, bei einer Hitzewelle oder infolge einer Naturkatastrophe, z.B., wenn Menschen bei einem Erdbeben verschüttet werden. In solchen Situationen entscheiden oft die ersten Minuten darüber, wie schwerwiegend die Folgen sind. Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Menschen wissen, wie sie reagieren können.

«Erste Hilfe ist eine Fähigkeit, die Leben retten kann. Wer vorbereitet ist und regelmässig übt, kann im entscheidenden Moment ruhig und effizient handeln. Anlässlich des Welttags der Ersten Hilfe möchten wir Menschen ermutigen, ihre Kenntnisse aufzufrischen und Verantwortung zu übernehmen», sagt Thomas Zeltner, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Die meisten Menschen in der Schweiz halten es für sehr wichtig, bei einem medizinischen Notfall helfen zu können. Viele sind sich jedoch bei konkreten Erste-Hilfe-Massnahmen unsicher. Eine gute Vorbereitung auf den Ernstfall ist deshalb entscheidend. Erste Hilfe muss regelmässig geübt werden, damit im Notfall keine wertvolle Zeit verloren geht.

Erste Hilfe hautnah erleben

Am Samstag, 12. September 2026, verwandelt sich der Bundesplatz in Bern von 14.30 bis 19.00 Uhr in einen Ort voller Action, Begegnungen und praktischer Erfahrungen. Besucherinnen und Besucher können an interaktiven Stationen lebensrettende Massnahmen kennenlernen und ihr Wissen testen. Gemeinsam präsentieren das SRK und die verschiedenen Organisationen die vielfältigen Aspekte der Rettung und Notfallvorsorge zu





Wasser, an Land sowie bei der Suche nach Vermissten. Zu den Programmpunkten gehören unter anderem:

- **Samariter Schweiz:** Reanimationsmarathon – gemeinsam die Herzdruckmassage ohne Unterbruch fortführen
- **SLRG:** Einblick in die Arbeit der Wasserretterinnen- und -retter mit dem Wasserrettungsmaterial, verbunden mit guten Tipps für den sicheren Aufenthalt am, im und auf dem Wasser
- **REDOG:** Such- und Rettungshunde zeigen ihr Können bei der Vermissten- und Verschüttetensuche
- **SMSV:** Praktische Übungen zur Blutstillung und Notfallversorgung
- **Blutspende SRK Schweiz:** Möglichkeit, sich vor Ort für die Blutstammzellspende registrieren zu lassen, kostenlose Messung von Hämoglobin und Blutdruck sowie Besichtigung des Blutspendemobils
- **SRK Kanton Bern in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung Kanton Bern:** Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder
- **SRK:** Interaktive Quiz- und Erlebnisangebote anhand der Erste-Hilfe-App des SRK

Der Anlass richtet sich an Menschen jeden Alters und zeigt: Jede und jeder kann helfen und die Rettungskräfte alarmieren. Wer seine Kenntnisse auffrischen oder neu erwerben möchte, erhält vor Ort Informationen zu passenden Erste-Hilfe-Kursen.

Anlass

Welttag der Ersten Hilfe 2026

Samstag, 12. September 2026

14.30 bis 19.00 Uhr

Bundesplatz, Bern

[Link zum Programm](#)

Interviewmöglichkeiten für Medien

Medienschaffende haben am Anlass die Möglichkeit, Interviews zu führen mit:

- Karin Büchel, Stabschefin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK)
- SRK-Botschafterin Sarah van Berkel
- Fachpersonen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK), von Samariter Schweiz, der SLRG, REDOG, dem Schweizer Militär-Sanitätsverband (SMSV), dem SRK Kanton Bern sowie von Blutspende SRK Schweiz.

Für Fragen und Interviewmöglichkeiten wenden Sie sich gerne an:

Franziska Stocker, Mediensprecherin SRK, franziska.stocker@redcross.ch, +41 58 400 41 95



Das Schweizerische Rote Kreuz und seine Rettungsorganisationen

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ist die grösste humanitäre Organisation der Schweiz. Gemeinsam mit seinen Rettungsorganisationen und Kantonalverbänden engagiert es sich für den Schutz von Leben und Gesundheit sowie für die Unterstützung von Menschen in Not. Ein wichtiges Anliegen des SRK ist die Förderung von Erste-Hilfe-Kompetenzen in der Bevölkerung, damit Menschen in Notsituationen rasch, sicher und wirksam handeln können.

Zu den Rettungsorganisationen des SRK gehören Samariter Schweiz, die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG), REDOG und der Schweizerische Militär-Sanitäts-Verband (SMSV). Gemeinsam bilden sie Menschen in Erster Hilfe und Rettung aus, leisten Einsätze zu Wasser und an Land, unterstützen die Suche nach vermissten und verschütteten Personen und tragen dazu bei, die Notfallvorsorge in der Schweiz zu stärken. Das SRK Kanton Bern engagiert sich mit einem breiten Angebot in den Bereichen Bildung, Entlastung, Integration und Gesundheitsförderung für die lokale Bevölkerung. Die Blutspende SRK Schweiz stellt sicher, dass die Spitäler mit Blutprodukten versorgt sind und führt das Schweizer Blutstammzellspenderegister.

Am Welttag der Ersten Hilfe machen das Schweizerische Rote Kreuz, die Rettungsorganisationen Samariter Schweiz, SLRG, REDOG und SMSV, das SRK Kanton Bern sowie die Blutspende SRK Schweiz gemeinsam auf die Bedeutung von Erste-Hilfe-Kenntnissen aufmerksam. Ihr Ziel ist es, Menschen zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und im entscheidenden Moment Hilfe zu leisten. Denn jede und jeder kann helfen.

Weitere Informationen:

www.redcross.ch | www.samariter.ch | www.slrq.ch | www.redog.ch | www.smsv.ch |
www.srk-bern.ch | www.blutspende.ch

Dies ist eine gemeinsame Medienmitteilung von: Schweizerisches Rote Kreuz (SRK), SRK Kanton Bern sowie den Rettungsorganisationen Samariter Schweiz, SLRG, REDOG, SMSV und der Blutspende SRK Schweiz